

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 62.

Dresden, am 30. Mai

1858.

Dreihundsechzigste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 19. Mai 1858.

Inhalt:

Verpflichtung des stellvertretenden Abg. v. Carlowitz-Maxen. — Registrandenvortrag. — Entschuldigungen. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das königliche Decret, die auf den Domänenfond und die Veränderungen rücksichtlich des Staatsguts bezüglichen Nachweisungen betr. Beschlussfassung mittelst Namensaufruf.

Die Sitzung beginnt halb 12 Uhr in Gegenwart des Herrn Staatsministers Behr und des Herrn königlichen Commissars v. Broizem und in Anwesenheit von 66 Kammermitgliedern mit Vorlesung des über die letzte Sitzung vom Secretär Kasten aufgenommenen Protokolls, welches ohne Erinnerung von der Kammer genehmigt und von den Abgg. Dehmichen aus Kiebitz und Dr. Hermann mitvollzogen wird.

Hierauf verpflichtet der Präsident den einberufenen Stellvertreter des Herrn Abg. v. Schönfels, den Herrn v. Carlowitz-Maxen auf Colmnitz durch Handschlag, da derselbe bereits früher als Mitglied der ersten Kammer den verfassungsmäßigen Eid geleistet hat.

Hierauf verschreitet man zum Vortrag aus der Registrande.

(Nr. 495.) Petition des Mühlenbesizers im dritten Mühlenbezirk der zweiten Amtshauptmannschaft des Dresdner Kreisdirectionsbezirks, durch den Ausschuss Friedrich Traugott Hänsel und Genossen, um Abänderung der Bestimmungen sub A und C in §. 31 des Gewerbe- und Personalsteuergesetzes vom 24. December 1845. (Uebersicht vom Herrn Abg. Dehmichen auf Choren.)

Präsident Dr. Haase: Will die Kammer diese Petition der zweiten Deputation überweisen? — Einstimmig Ja.

(Königlicher Commissar Dr. Weinlig tritt ein.)

(Nr. 496.) Petition der Vorstände des germanischen Museums zu Nürnberg um Förderung dieses allen Deutschen gemeinsamen Nationalmuseums durch Gewährung einer jährlichen Geldunterstützung, bei gleichzeitiger Ueber-

reichung zweier Jahresberichte und mehrerer anderer Druckschriften.

Präsident Dr. Haase: Das Directorium schlägt Ihnen vor, diese Eingabe der zweiten Deputation zu überweisen. Sind Sie damit einverstanden, meine Herren? — Einstimmig Ja.

(Nr. 497.) Bericht der dritten Deputation über die Beschwerde Karl Ernst Steiger's in Oberlangenau, das Verfahren der königl. Brandversicherungscommission und des königl. Ministeriums des Innern in einer Brandschadenvergütungssache betr.

Präsident Dr. Haase: Die dritte Deputation wünscht, daß dieser Bericht zum Druck gelange, und ich frage, ob die Kammer damit einverstanden sei? — Einstimmig Ja.

Wird also auf eine der nächsten Tagesordnungen kommen.

(Nr. 498.) Bericht der dritten Deputation über die Petition des Herrn Abg. Diehsch, die Verlegung sämtlicher Kirchweihfeste auf einen Tag betr.

Präsident Dr. Haase: Auch hier wünscht die Deputation den Druck des Berichts. Beschließt die Kammer den Druck? — Einstimmig Ja.

Kommt ebenfalls auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 499.) Der Herr Abg. Meinert bittet um Bewilligung eines Urlaubs vom 30. Mai bis mit 30. Juni.

Präsident Dr. Haase: Bewilligt die Kammer diesen Urlaub? — Einstimmig Ja.

Noch habe ich Ihnen anzuzeigen, meine Herren, daß die Herren Abgg. Koch aus Buchholz und Dr. Arnest, Beide wegen dringender Abhaltung, sich haben für heute entschuldigen lassen.

Wir gehen nun über auf den Gegenstand unsrer heutigen

Tagesordnung,

auf den

Bericht unsrer zweiten Deputation über das allerhöchste Decret, die auf den Domänenfond und die Veränderungen rücksichtlich des Staatsguts bezüglichen Nachweisungen betreffend.